



Pressebericht über Carsten Höfers Programm FRAUENVERSTEH'ER

Neues FoKuS-Programm erlebte gelungenen Start

Carsten Höfer, Solokabarettist aus Münster und Meister aller menschlichen Kommunikationsebenen, begeisterte als „Frauenversteh'er“

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Schon das Thema war offensichtlich ein „Goldener Griff“, den Jutta Reusing und ihr FoKuS-Team am vergangenen Samstag im Glückauf-Saal anbieten



„Frauenversteh'er“: nachdenklich. . .

konnten. Ein „Frauenversteh'er“ in Clausthal-Zellerfeld, und das, wo die guten Vorsätze zum Jahreswechsel noch nicht überall im Oberharz vergessen sind, das zog.

Carsten Höfer, der Solokabarettist aus Münster und ein Meister aller menschlichen Kommunikationsebenen, weckte mit dem Titel seiner Show offensichtlich Neugier oder vielleicht auch Hoffnung, hilfreiche Anregungen zu weit verbreiteten Problemen zu bekommen, die selbstverständlich aber immer nur die anderen haben. Weder Frauen noch Männer sollten in der Zwei-Stunden-Show des Preisträgers beim „PRO 7 Comedy Hot Shot 2003“ enttäuscht werden.

Sozusagen als „Fachfrau“ präsentierte sich der große Klein-Künstler seinem Publikum, denn bis zum 12. Lebensjahr unterlag er nach eigener Darstellung der „Zwangsfeminisierung“ durch seine sechs Jahre ältere Schwester, die nun mal keinen kleinen Bruder wahrhaben wollte.

So geprägt, mit scharfem Verstand und sprühendem Witz, deckte Höfer



. . . traurig bis weinerlich . . .

die vielen Banalitäten, Unterschiede und Missverständnisse im Verhältnis zwischen den Geschlechtern gnadenlos auf.

Mit zahlreichen konkreten Bei-

spielen, exzellent demonstriert, führte der Künstler Zuschauerinnen und Zuschauer zu den alltäglichen Fettnäpfchen und Stolperdrähten.

Die unterschiedlichen Sprachebenen bildeten sozusagen den roten Faden des Abends. Während beim Manne die Gedanken meist direkt vom Gehirn in die darunter befindlichen Sprachorgane fallen und ursprünglich nach außen gelangen, ist bei den Frauen das gesprochene Wort meist mit einem „Subtext“ unterlegt. Ihn wahrzunehmen und entschlüsseln zu können, macht, so erfährt das Publikum, den wahren Frauenversteh'er aus.

Ob es nun das Joch der großen Schwester oder die unterschiedlichen Reaktionen auf Fingerverletzungen beim Gurkenschnneiden, er im Baumarkt – sie bei Ikea, derbe Zitate literarischer Größen pointiert gesetzt oder die nackten Fakten einer Elternschaft waren: Carsten Höfer ließ das Zwerchfell seiner Zuhörerschaft nicht zur Ruhe kommen.

Klar war, dass er ohne Zugabe nicht von der Bühne kam. „Klasse“,

„Spitze“ oder „Super“, solche oder ähnliche Kommentare waren aus dem aufbrechenden Publikum im Foyer zu hören und sicher keine Übertreibungen.

Peter Spei



. . . oder herausfordernd. Fotos: Spei